

B

Börsen

Eurex: erste Immobilienfutures

Die internationale Terminbörse Eurex plant am 9. Februar 2009 erstmals in Europa Immobilienfutures auf den Markt zu bringen. Die jährlichen Kontrakte basieren auf den innerhalb eines Kalenderjahres erzielten Total Returns des IPD UK Annual All Property Index. Eurex und IPD (Investment Property Databank) hatten im Oktober 2008 eine entsprechende Lizenzvereinbarung geschlossen.

Die Deutsche-Börse-Tochter strebt nach eigenen Aussagen eine Zusammenarbeit mit wichtigen Akteuren auf dem Markt für Immobilienderivate an. Mit einem Nominalwert von 50 000 Pfund und einer täglichen Bewertung will Eurex weitere Marktteilnehmer für die Anlage in Immobilienderivaten gewinnen sowie die Liquidität und Transparenz in diesem wachsenden Segment erhöhen.

Im Jahresverlauf 2009 will die Terminbörse weitere Immobilienfutures auf Indizes von IPD lancieren, zum Beispiel auf britische Sektorindizes (Büro-, Einzelhandels- und Industrie-Immobilien) und andere europäische Indizes (zunächst für Frankreich und Deutschland).

Neue Länder- und Strategie-Indizes

Die Deutsche Börse hat zwei ihrer Indexfamilien weiter ausgebaut. Der Dax Global Latin America Index bildet die 40 liquidesten Unternehmen aus Argentinien, Brasilien, Chile, Kolumbien, Mexiko und Peru transparent ab. Der Latin America Index setzt sich derzeit aus American Depository Receipts (ADRs) zusammen, die weltweit an verschiedenen Börsen gehandelt werden und auf Aktiengesellschaften aus Lateinamerika hinterlegt sind.

Eine weitere Ergänzung der internationalen Indexfamilie ist der Dax Global GCC Index. Dieser enthält die 40 liquidesten Unternehmen aus fünf von sechs Staaten

des Kooperationsrates der Arabischen Golfstaaten. Dazu gehören die Vereinigten Arabischen Emirate (mit einem Anteil von 35,0 Prozent im Index), Kuwait (33,8 Prozent), Katar (14,1 Prozent), Oman (11,8 Prozent) und Bahrain (5,3 Prozent). Ein maximales Gewicht von 35 Prozent pro Land soll eine ausgewogene Beachtung der Länder sicherstellen.

Mit den Dax Plus European Directors' Dealings Indizes erweitert die Deutsche Börse zudem ihre Strategie-Indexfamilie um drei Produkte. Die Indizes enthalten jeweils 30 Unternehmen aus Deutschland, der Schweiz und Großbritannien, deren Aktien im Rahmen von meldepflichtigen Geschäften von Mitarbeitern in den vergangenen zwölf Monaten in besonders hohem Maße gekauft wurden. Alle neuen Indizes werden jeweils als Kurs- und Performance-Index in Euro, US-Dollar und Britischen Pfund berechnet.

KRX und Eurex: Terminhandel

Eine Vereinbarung zur Kooperation beim Handel und Clearing von Derivaten haben die Terminbörse Eurex und die Korea Exchange (KRX), eine der führenden asiatischen Börsen, unterzeichnet. Die deutsch-schweizerische Börse erhält demnächst von der KRX das Recht zum Listing, Handel und Clearing von Daily Futures auf die Kospi-200-Optionen weltweit, allerdings außerhalb der koreanischen Handelszeiten. Eurex will Daily Futures auf diese Option auf der Eurex-Plattform im Januar 2010 einführen.

Abwicklung in Singapur-Dollar

Clearstream, der internationale Zentralverwahrer der Gruppe Deutsche Börse, bietet Kunden im asiatisch-pazifischen Raum ab sofort eine operative Umgebung für die taggleiche Abwicklung von Transaktionen in Singapur-Dollar (SGD) an. Damit sollen

Kunden Geschäfte in SGD ungeachtet der Zeitunterschiede zwischen Singapur und Europa durchführen können.

Der Singapur-Dollar ist die erste einer Reihe von Währungen im asiatisch-pazifischen Raum für die Clearstream, wie im September 2008 angekündigt, die Fristen für die taggleiche Abwicklung eingeführt hat. Der Hongkong-Dollar, der Australische Dollar, der Neuseeland-Dollar und der Japanische Yen sollen im Laufe des Jahres 2009 folgen.

EEX: Allowances-Sporthandel

Am 16. Januar 2009 startet die European Energy Exchange (EEX), Leipzig, den EUA-Sporthandel (European Union Allowances) auf Xetra. Das Handelsmodell entspricht dem der ersten Handelsperiode: Der EEX-Spotmarkt für EU-Emissionsberechtigungen besteht aus einem fortlaufenden Handel mit einer Intraday-Auktion. Nach Abschluss der Spotmarkt-Auktion veröffentlicht die EEX den ermittelten Carbon Index (Carbix) auf ihrer Internetseite. Die EEX bietet auch die Eingabe von OTC-Geschäften zum Clearing an der European Commodity Clearing AG (ECC) an.

Darüber hinaus wurde mit der Einführung von weiteren Fälligkeiten im Gasmarkt der Weg für die Einführung von Halbjahreskontrakten für die Winter- und Sommer-Saison geebnet. Die zusätzlichen Fälligkeiten sollen im ersten Halbjahr 2009 für die Erdgas-Futures im Marktgebiet NCG (ehemals EGT) implementiert werden. Zudem soll ein „intraday pricing window“ mit dem Ziel eingeführt werden, einen Referenzpreis im Day-Ahead-Handel für Erdgas zu etablieren.

Im Zusammenhang mit der Kooperation von EEX und ihrem französischen Wettbewerber Powernext hat das Leipziger Unternehmen dem Börsenrat ein gemeinsam erarbeitetes Marktmodell für die EPEX Spot SE vorgelegt. Dieses sieht insbesondere auch für die neue Gesellschaft einen Börsenrat, der das Regelwerk verabschiedet, sowie eine unabhängige Handelsüberwachungsstelle vor. In die EPEX Spot SE mit Sitz in Paris sollen zukünftig alle Strom-Spotmarktaktivitäten beider Börsen überführt werden.